



Kulturpolitische Dynamiken in den darstellenden Künsten

Legitimation, Steuerung, Aushandlungsprozesse

Jahrestagung der DFG-Forschungsgruppe
Krisengefüge der Künste

Donnerstag, 28.11.2019

Freitag, 29.11.2019

Studiobühne TWM

Eingang: Am Kosttor

München

kostenfreie Anmeldung unter:

krisengefuege@lmu.de

www.krisengefuege.theaterwissenschaft.lmu.de

Mit der deutschen Kulturpolitik im Fokus präsentiert die DFG-Forschungsgruppe *Krisengefüge der Künste* zur Jahreskonferenz 2019 erste Forschungsergebnisse aus den Teilprojekten und geht Wechselwirkungen nach: Wie stark bilden sich kulturpolitische Entscheidungen und Strategien in den darstellenden Künsten ab bzw. an welchen Erfolgsparametern ‚gelungenen Theaters‘ werden kulturpolitische Akteure und Konzepte gemessen?

Schon länger steht die traditionell rahmengebende Kulturpolitik auf dem Prüfstand. Seit Jahrzehnten sind ökonomische Legitimationsmuster etabliert, z. B. die Annahme des grundsätzlichen Marktversagens bei der Bereitstellung kultureller Güter oder die Erwartung einer erhöhten Standortattraktivität durch Kulturangebote. Diesen stehen kulturpolitische Maßgaben kultureller Bildung und Partizipation gegenüber wie auch das Konzept eines ‚*marketplace of ideas*‘. Idealtypisch ist Kreativität hiernach im gerechten Wettbewerb förderungs-, gestaltungs- und entwicklungsfähig.

Die Forschungsgruppe geht den Argumentationslinien im Kontext kulturföderalistischer Kooperation und Konkurrenz nach. In Bezug auf jüngere Entwicklungen und Kontinuitäten lauten die Themenfelder der Konferenz:

- politische und zivilgesellschaftliche Legitimation von Theater und deren Aushandlungsprozesse
- die Stadtgesellschaft als Paradigma zunehmend heterogener öffentlicher Interessen und Anspruchsgruppen
- kulturpolitische Steuerungsmodelle für die darstellenden Künste
- Innovation und Nachhaltigkeit
- De- und Re-Institutionalisierung von Theater
- Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen von Theaterschaffenden zwischen Festanstellung und (Projekt-)Förderung

Mitwirkende:

Lara Althoff, Christopher Balme, Charlotte Burghardt, Johannes Crückeberg, Hilko Eilts, Silke zum Eschenhoff, Max Fuchs, Julia Glesner, Ulrike Hartung, Kirsten Haß, Axel Haunschild, Benjamin Hoesch, Mara Käser, Birgit Mandel, Alexandra Manske, Bianca Michaels, Anno Mungen, Eckhard Priller, Franziska Schößler, Gerald Siegmund, Sebastian Stauss, Moritz Steinhauer, Lukas Stempel, Anja Quickert, Annette Zimmer